



AJA Arbeitskreis gemeinnütziger
Jugendaustauschorganisationen

Anschrift Gormannstr. 14
10119 Berlin

Telefon +49 (0)30 33 30 98 75
Fax +49 (0)30 33 30 98 76

Mail info@aja-org.de
Internet www.aja-org.de

AJA · Gormannstraße 14 · 10119 Berlin

Pressemitteilung – Stipendien für den Auslandsaufenthalt und Schüler-Bafög 16. Mai 2013

Eine aktuelle Studie von Jürgen Gerhards, Professor für Soziologie an der FU und am DIW Berlin, zeigt unter anderem, dass das Einkommen der Eltern über die Chance der Kinder entscheidet, ob sie an einem Schüleraustausch im Ausland teilnehmen können. Gerhards befürchtet eine schleichende Privatisierung des Bildungsmarkts.

Dr. Uta Julia Schüler, Repräsentantin des Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustauschorganisation (AJA) kommentiert dies wie folgt:

„Neben den kommerziellen Anbietern für Jugendaustausch gibt es den Dachverband gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen AJA. Das erklärte Ziel des AJA ist es, mit bildungsorientierten Austauschprogrammen nach hohen Qualitätsstandards, ungleichen Bildungschancen entgegenzuwirken. So werden in den Programmen unserer sechs gemeinnützigen Organisationen eine große Anzahl von Stipendien (Teil-, Halb-, Vollstipendien, Stipendien für Real- und Hauptschüler und für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund) vergeben. Bis zu 30 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gefördert und oftmals werden die Stipendientöpfe nicht mal aufgebraucht. Ein verlässliches stattlich gefördertes System gibt es nicht, das ist leider richtig. Das Schüler-Bafög hilft leider nur in den allerseltensten Fällen. Das liegt allein daran, dass die Behörden den Mehrwert interkultureller Kompetenzen durch einen Schulaufenthalt im Ausland noch nicht erkannt haben. Auf staatlicher Seite besteht eine große Lücke zwischen dem Anspruch an unsere heutige junge Generation und der Wirklichkeit, dass der Staat auch transnationale bildungsorientierte Austauschprogramme noch besser fördern sollte: Es wäre sinnvoll, zusätzlich zu den bereits bestehenden Finanzierungsmöglichkeiten durch Stipendien, gerade das Schul-Bafög auszubauen und zu stärken.“

Die AJA-Organisationen setzen sich zum Ziel, vielen Jugendlichen einen Auslandsaufenthalt während der Schulzeit zu ermöglichen, egal, wie der finanzielle Hintergrund der Familie ist.“

Pressekontakt: Dr. Uta Julia Schüler, Gormannstraße 14, 10119 Berlin, uta.schueler@aja-org.de

AJA ist der Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen. Seine Mitglieder führen – gestützt auf ehrenamtliches Engagement – weltweit langfristige, bildungsorientierte Schüleraustauschprogramme durch. Unabhängig von Hautfarbe, Religion und politischer Überzeugung sollen das interkulturelle Lernen, Verständigung, Toleranz und der Respekt für andere Lebensweisen gefördert und damit Friedensbemühungen unterstützt werden.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Friedensallee 48, 22765 Hamburg
+49 (0)40 399 22 20
info-germany@afs.org

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V.

Oberaltenallee 6, 22081 Hamburg
+49 (0)40 227 00 20
info@yfu.de

Experiment e.V.

Gluckstraße 1, 53115 Bonn
+49 (0)228 95 72 20
info@experiment-ev.de

Open Door International e.V.

Thürmchenswall 69, 50668 Köln
+49 (0)221 60 60 85 50
info@opendoorinternational.de

Partnership International e.V.

Hansaring 85, 50670 Köln
+49 (0)221 913 97 33
office@partnership.de

Rotary Jugenddienst Deutschland e.V.

Raboisen 30 – Rotary Verlag
20095 Hamburg
info@rotary-jd.de